Unternberg

Aktuelles aus unserer Gemeinde

Postentgelt bar bezahlt
Amtliche Mitteilung

Ausgabe September Nr. 5/2006

Liebe Unternbergerinnen!
Liebe Unternberger!

Die Hälfte unserer Gemeindevertretungsperiode ist bereits vorüber, und wir können eine erste Halbzeitbilanz ziehen. Dank der guten Zusammenarbeit mit den drei amtierenden Fraktionen ist es gelungen, für unsere Gemeinde viele Projekte zu realisieren und unseren Ort dadurch noch attraktiver zu gestalten.

Für die nächsten 2 1/2 Jahre haben wir Einiges geplant und wollen es auch in die Tat umsetzen. Wenn wir eine finanzielle Lösung finden, steht die Sanierung oder ein Neubau unseres Gemeindeamtes auf dem Programm. Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. € 1,5 Mio, weswegen es einer kräftigen Unterstützung des Landes bedarf, da wir mit gemeindeeigenen Mitteln dieses Vorhaben nicht realisieren können. Hinsichtlich einer größtmöglichen Landesförderung bin ich optimisch.

In den Sommermonaten wurde die Dorfstrasse saniert und zugleich die desolate Ortswasserleitung in diesem Bereich erneuert. Für die Errichtung der neuen Ortsbeleuchtung zwischen dem Kaufhaus Weer und der Dopplerbrücke im nächsten Jahr, wurde bereits ein Kabel verlegt. Auch die Trinkersiedlung erhält eine Ortsbeleuchtung. Leider überstiegen die Baukosten aufgrund von Preissteigerungen den Kostenvoranschlag und belasten somit unser Budget mehr als erwartet.

Die Raststationen entlang des Radweges sind sehr gut gelungen und finden großen Anklang bei der Bevölkerung und den Gästen. Dafür möchte ich dem Tourismusverband – unter der Führung des Obmannes Hermann Gfrerer – den Mitarbeitern und Sponsoren für die gelungene Ausführung sehr herzlich danken. Es hat sich wieder einmal gezeigt, wo zusammengearbeitet wird kann auch viel erreicht werden.

Auch wertet der restaurierte Jochamkasten unser Ortsbild erheblich auf. Es wäre erstrebenswert, wenn ähnliche Projekte folgen würden.

Das heurige Bauernherbstfest mit der gelungenen Trachtenschau war ein großer Erfolg. Ich gratuliere und danke den Organisatoren und allen Mitwirkenden.

Allen Kindergartenkindern, Schülerinnen und Schülern unserer Gemeinde wünsche ich ein erfolgreiches Kindergarten- bzw. Schuljahr 2006/07.

Weiters wünsche ich allen GemeindebürgerInnen und Gästen einen schönen Herbst, der sich bereits mit einem herrlichen Altweibersommer angekündigt hat.

Euer Bürgermeister

Josef Wind

Nationalratswahl
Sonntag, dem 1. Oktober 2006

Wahlberechtigt ist, wer

- die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt und in Österreich nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist,
- mit Ablauf des Tages der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet hat,
- am Stichtag (1. August 2006) in das Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen ist.

Wahlkarte:
Personen, die sich am Wahltag NICHT in der Gemeinde Unternberg aufhalten, können noch bis Donnerstag, dem 28. September 2006, eine Wahlkarte beantragen.

Wahlzeit: 07.30 bis 14.00 Uhr

Wahllokal: Gemeindeamt Unternberg

Sperrmüll- und Problemstoffsammlung

Sperrmüllsammlung
Dienstag, dem 10. Oktober 2006,
von 07.00 bis 19.00 Uhr am Feuerwehrplatz

In Ausnahmefällen können Sperrmüll, Kühlgeräte und Fernseher gegen eine Gebühr beim Haus abgeholt werden. Bitte melden Sie dies bis Freitag, dem 6. Oktober 2006, 12.00 Uhr im Gemeindeamt, Frau Helga Daleiden, Tel. 6214-12.

Anmerkung: Bei der Sperrmüllsammlung werden erstmalig auch Balkonblumen und Grünschnitt angenommen!

Problemstoffsammlung
Freitag, dem 13. Oktober 2006,
von 11.00 bis 13.00 Uhr am Feuerwehrplatz

Kindergartenangelegenheiten

Am 11. September hat der Kindergarten wieder seinen Betrieb aufgenommen. Derzeit besuchen 32 Kinder in 2 Gruppen unsere Bildungseinrichtung. Es sind noch freie Plätze vorhanden.
Ich möchte besonders unsere neue Kindergartenpädagogin Kathrin Rottensteiner willkommen heißen und wünsche ihr jede Menge schöne Stunden, viel Freude und Energie bei ihrer Arbeit.

Am Sonntag, den 17. September haben wir mit unseren teils "ehemaligen" Kindergartenkindern einen Volkstanz zur Eröffnung des Bauernherbstes aufgeführt. Hier bedanke ich mich bei Markus Ferner recht herzlich, der uns musikalisch unterstützt hat.

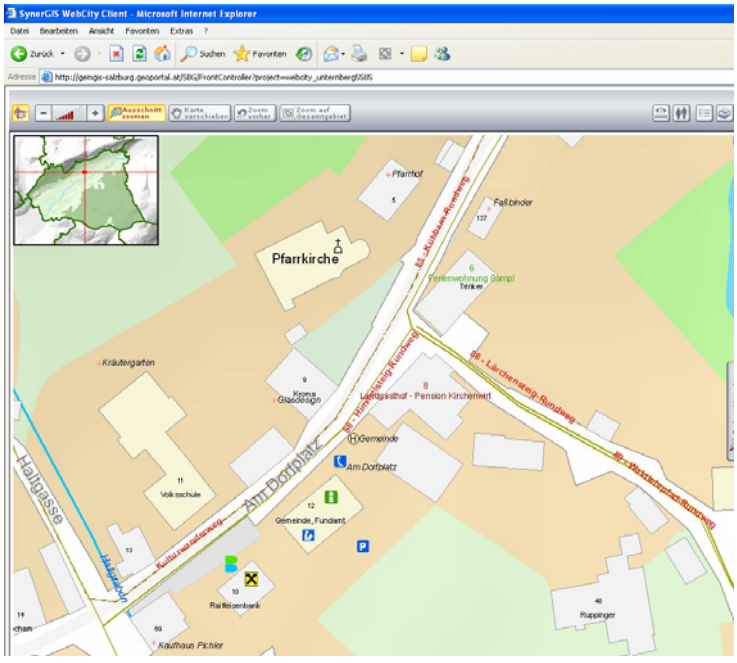
Auch in diesem Jahr werden wir den Kindern wieder einiges vermitteln. Im Herbst beschäftigen wir uns intensiver mit unserem Heimatort Unternberg. Es wäre schön, wenn sich einige Firmen und Betriebe bereit erklären würden, unseren Kindern etwas über ihre Arbeit zu erklären und zu zeigen.

Außerdem suchen wir dringend Jemanden, der mit einigen unserer "geschickten" Kinder etwas Handwerken könnte.
Wir haben eine Werkbank und einiges an Werkzeug. Es wäre für manche Kinder jedoch ein Erlebnis, wenn ein "Handwerker" etwas mit ihnen bauen könnte, z.B. ein Vogelhäuschen (aufgeteilt auf mehrere Tage).
Sollte jemand Interesse und/oder Material für unsere Werkbank haben, dann meldet euch bitte, Tel. 06474/6236.

Beim diesjährigen Erntedankfest am Sonntag, den 15. Oktober werden wir mit den Kindergartenkindern wieder an der Prozession teilnehmen.

Wir wünschen Euch allen einen schönen Herbst und unseren Kindern viel Freude im Kindergarten.

Nina Lassacher, Kindergartenleiterin



Digitaler Ortsplan

unter

www.unternberg.at

Im letzten halben Jahr hat die Gemeinde und der Tourismusverband gemeinsam mit der Fa. KufGem den digitalen Ortsplan für unser Gemeindegebiet erstellt.

Ab sofort können alle touristischen Einrichtungen unseres Ortes, Adressen, Ortsteile sowie Betriebe, Gasthöfe, Vermieter und auch Vulgonamen in digitialer Form abgerufen und angezeigt werden.

Bauplatz

im Bereich Illmitzen zu verkaufen:
842 m² zu je € 47,25 pro m²
Anfragen bzw. Auskünfte bei der Gemeinde,
Tel. 06474/6214-11

Reisepassanträge

Den Reisepassantrag können Sie künftig direkt bei der Bezirkshauptmannschaft stellen. Was brauchen Sie?

Sie benötigen:
1 Passfoto - dieses muss den strengen Passbildkriterien der EU entsprechen, (Die Fotografen sind informiert.) den alten Reisepass (dann sind im Normalfall keine weiteren Unterlagen notwendig).
Ist noch kein Reisepass vorhanden:
- 1 Passfoto (s.o.)
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis (Kinder ab dem 12. Lebensjahr erhalten diesen bei der Gemeinde - € 39,90)
- Heiratsurkunde

Kosten: € 69,00
Kinderpass oder nachträgliche Eintragung des Kindes € 26,-
Für Kinder und Jugendliche (bis zum 18. Lebensjahr) ist die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters notwendig. Beide MÜSSEN vor der Behörde erscheinen.

Mutterberatung

jeweils donnerstags um 15.00 Uhr in der Gemeinde, 1. Stock
5. Oktober, 2. November und 7. Dezember

Feuerbeschau

Wir weisen auf die Behebung und Meldung der Mängel laut Bescheid der Feuerbeschau vom Juni und Oktober 2005 hin.

Bücherei

Öffnungszeiten: jeweils freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr.

E-Mail

Bitte geben Sie uns Ihre E-Mailadresse (an gemeinde@unternberg.at) bekannt, damit wir wichtige Informationen an Sie senden können. Wir verwenden diese ausschließlich für Gemeindezwecke und geben diese nicht weiter.

Broschüren und Informationen

Im Eingangsbereich der Gemeinde liegen kostenlos Broschüren zur freien Entnahme auf. Bitte informieren Sie sich über Bauen und Wohnen, Eltern & Kind, Seniorentarife, Pflegegeld und vieles mehr.

Der (naturnahe) Garten im Herbst

Auch der Herbst ist eine wichtige Zeit für die Gartenarbeit. Schließlich müssen Beete und Grünflächen vorbereitet werden, damit der Garten uns im Frühjahr wieder mit reicher Blütenpracht belohnt. Daher fallen in dieser Zeit viele Grünabfälle an, die aber nicht entsorgt werden müssen, sondern auch im Garten sinnvoll und nützlich verwertet werden können/sollen.

Hier einige Tipps:

Grünflächen:
Für den letzten Rasenschnitt sollte der Mäher etwas höher gestellt werden (5 - 8 cm), damit eine wärmende Schicht für den Winter bleibt. Auch eine dünne Laubschicht auf der Wiese stört nicht, da sie ebenfalls isolierend wirkt und Nährstoffe für das Bodenleben liefert und Kleintieren eine Überwinterungsmöglichkeit bietet.

Stauden:
Räumen sie die Staudenbeete im Herbst nicht radikal ab, denn offener Boden führt zu Nährstoffverlust. Stauden mit Samenständen (z.B. Sonnenblumen, Karden) und alle Beeren von fruchttragenden Sträuchern (z.B. Hagebutten, Holunder, Pfaffenhütchen, gemeiner Schneeball) bleiben als natürliches Vogelfutter bis zum Frühjahr stehen. Lassen Sie die hohlen Stängel von Stauden (z.B. Nachtkerze, Johanniskraut, Rainfarn, Karden,...) stehen. Sie beherbergen überwinternde Insekten und sehen bei Raureif dekorativ aus.

Was tun mit ...?
Grasschnitt und Laub sind eine billige Humusquelle und können zum Mulchen von Baumscheiben, Gemüsebeeten unter Sträuchern und Hecken oder zum Abdecken der Kompostmiete verwendet werden. Viele nützliche Bewohner profitieren im Winter von einer schützende Laubschicht. Offener Boden bietet keinen Schutz bei Frösten , wodurch das Bodenleben beeinträchtigt wird. Gut gemischt mit Strauchschnitt kann Grasschnitt und Laub auch kompostiert werden.

Heckenschnitt:
- Lassen Sie einen Reisighaufen/Asthaufen in einer Ecke Ihres Gartens liegen. Er bietet Igeln, Fröschen, Insekten und anderen Tieren eine Überwinterungsmöglichkeit.
  Diese Nützlinge revanchieren sich dann, indem sie z.B. Schädlinge und/oder deren Gelege in der nächsten Saison fressen.
- Strauchschnitt kann mit sonstigen Garten- und Bioabfällen kompostiert werden.
- Strauchschnitt, der nicht im eignen Garten verwertet werden kann, darf **nicht** verbrannt werden.

Zivilschutz in
ÖSTERREICH

Für Ihre Sicherheit

Land Salzburg
Für unser Land!

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 7. Oktober 2006, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit derzeit 8.055 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird jeden ersten Samstag im Oktober ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

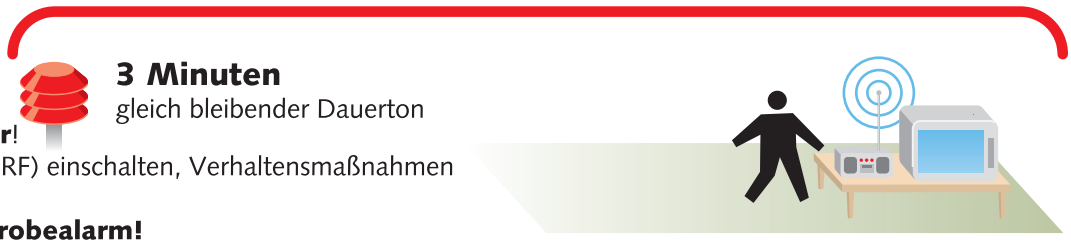
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe

15 Sekunden

Warnung



3 Minuten
gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 7. Oktober nur Probealarm!

Alarm

1 Minute
auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 7. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung

1 Minute
gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.
Am 7. Oktober nur Probealarm!

Infotelefon am 7. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr

Land Salzburg: 0662-8042-5454

Zivilschutzverband: 0662-83999-0

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!
http://www.salzburg.gv.at/sicherheit-neu.htm

Veranstaltungen

26. September bis 1. Oktober
Rösslwoche mit Spezialitäten vom Fohlenfleisch
in der Schloss-Schänke Moosham

jeden Samstag im Oktober, ab 17.00 Uhr
Schöpsenbratl essen in der Schloss-Schänke Moosham

Sonntag, 8. Oktober, 8.30 Uhr
Kameradschaftsfest, gemeinsamer Kirchgang
anschließend Jahreshauptversammlung im Gfrererstadl

Sonntag, 15. Oktober, 8.30 Uhr
Erntedank in der Pfarrkirche, anschließend Umzug mit
den Vereinen und der Erntekrone

Sonntag, 15. Oktober
„Unternberger Kirwa" –
Schöpsenbratl essen beim Kirchenwirt

Sonntag, 5. November, 8.30 Uhr
Feier der Ehejubiläen in der Pfarrkirche

Sonntag, 19. November, 8.30 Uhr
Cäciliafeier in der Pfarrkirche, anschließend
Jahreshauptversammlung der Trachtenmusikkapelle

Samstag, 2. Dezember, 9.00 bis 15.00 Uhr
Adventmarkt beim Schilcherwirt
18.00 Uhr Adventkranzweihe in der Pfarrkirche

Freitag, 8. Dezember, 19.00 Uhr
Adventblasen am Dorfplatz mit Glühweinstandl

Irrtum und Änderungen vorbehalten!
Alle Veranstaltungen sowie kurzfristige Änderungen und Absagen können aktuell im Internet auf www.unternberg.at unter Freizeit & Tourismus abgerufen werden.

Anni Santner, Tourismusverband

Mutter-Kind-Turnen

Ab November findet im Turnsaal der Volksschule Unternberg wieder das Mutter-Kind-Turnen (für Kinder zwischen 2 bis 5 Jahren) statt. Bis zu 15 Kinder können daran teilnehmen. Mindestteilnehmerzahl 10 Kinder. Alle, die bereits letztes Jahr mitgemacht haben, sowie "neue" Turner sind sehr herzlich dazu eingeladen.

Anmeldungen unter der Telefonnummer 0664/5009696 (ab 18.00 Uhr).

Ich freue mich auf Euer Kommen.

Christine Sagmeister

„Bauprojekt Unternberg"

Wünschen Sie sich ein Heim im Grünen, eine Ruheoase für sich und Ihre Familie in angenehmer Umgebung? Sehnen Sie sich nach der Erfüllung Ihrer individuellen Gestaltungswünsche Ihrer eigenen vier Wände?

JA? – Dann schaffen Sie sich ein Eigenheim in schöner Lage. Gestalten Sie sich Ihre eigenen vier Wände ganz nach Ihren Vorstellungen, Ihren ganz persönlichen Belieben und Bedürfnissen. Das „Bauprojekt Unternberg" macht es möglich und bietet Ihnen die optimale Grundlage für die Umsetzung Ihrer Pläne und Ziele.

Inmitten des Unternberger Ortszentrumes (genauer: Wirt-Antanger) besteht die Möglichkeit Baugründe käuflich zu erwerben, wobei die Größe und die Ausrichtung der Parzellen noch nicht fixiert wurde und daher spezifisch auf die Vorstellungen und Pläne der Käufer ausgerichtet werden kann.

Grundsätzlich ist die Errichtung von Wohnbauten geplant, wobei verschiedenste Bebauungsvarianten denkbar sind.

Beispielsweise wäre die Bebauung mit Einfamilien- oder Doppel- und Reihenhäusern möglich, wobei die Planung der Bauten wiederum speziell auf die zukünftigen Grund- und Hausbesitzer ausgerichtet werden kann.

Nähere Informationen zum „Bauprojekt Unternberg" erhalten Sie in der Raiffeisenbank Unternberg, Ansprechpartner ist Herr Andreas Santner, Tel. 06474/6221-11. Pläne verschiedenster Musterhausvarianten sowie ausreichend Informationsmaterialien liegen zur freien Entnahme in der Raiffeisenbank auf.

Raiffeisenbank Unternberg

Jubiläen, Geburten und Todesfälle
Juli bis 20. September 2006

Gratulationen

Zum 60iger:
Roswitha Graggaber, Neggerndorf 58
Margit Santner, Stranach 28
Johann Wilczek, Moosham 11

Zum 65iger:
Peter Kocher, Dorfstraße 46

Zum 70iger:
Adelheid Eder, Neggerndorf 108

Zum 75iger:
Martin Eder, Neggerndorf 108

Zum 85iger:
Peter Wallinger, vlg. Ruppenbauer, Pischelsdorf 16

Zum 90iger:
Franz Jeßner, Spitzing 31

Silberne Hochzeit (25)
Mag. Johann und Brigitta Santner, Flatschach 33
Michael und Rosa Brugger, Voidersdorf 52
Karl und Adelheid Kendlbacher, Stranach 75
Franz und Katharina Graggaber, Florianigasse 67

Goldene Hochzeit (50)
Anna und Josef Hinterberger, Neustatt 116

Geburten

Mädchen

Sabrina
Eltern: Marie-Luise und Martin Fussi,
Illmitzen 83

Johanna und Katharina
Eltern: Elfriede und Thomas Graggaber,
Sonnleitn 182

Viktoria
Eltern: Sieglinde und Anton Schitter,
Flatschach 8

Buben

Martin
Eltern: Maria und Dipl.Ing. Franz Lanschützer,
Murtalstraße 102

Maximilian
Mutter: Brigitte Kendlbacher,
Illmitzen 40

Stefan
Mutter: Elfriede Wieland,
Neggerndorf 191

Maximilian
Eltern: Manuela und Johann Gruber,
Illmitzen 91

Sterbefall
Rupert Pritz, vlg. Trimminger, Neggerndorf 54

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 11.12.2006
Die fertigen Beiträge geben Sie bitte bei der Gemeinde ab oder senden Sie per E-Mail. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Amtsleiter, Tel. 06474/6214-11, E-Mail: bernhard.knapp@unternberg.at

Impressum:
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Unternberg, Am Dorfplatz 12, 5585 Unternberg © Tel. 06474/6214-0, Fax 06474/6214-4, E-Mail: gemeinde@unternberg.at, www.unternberg.at; Bilder: Gemeinde, Nina Lassacher;
Gestaltung und Druck: Gemeinde Unternberg; Irrtümer, Druck- und Schreibfehler vorbehalten!